

# Mehrheit ist stolz auf ihre Firma

Mitarbeiter sehen ihre Arbeitgeber aber deutlich kritischer als die Führungskräfte.

••• Von Britta Biron

WIEN. „Sind Sie stolz auf Ihren Arbeitgeber?“ – Diese Frage hat das Jobportal karriere.at 560 Usern gestellt und knapp ein Viertel hat mit einem eindeutigen „Ja“ geantwortet und würde sein Unternehmen uneingeschränkt weiterempfehlen.

30% sagen, dass bis auf einige Kleinigkeiten alles toll ist, aber immerhin ein Viertel sieht keinen Grund zum Stolz und sagt, dass die eigene Firma „wie Tausende andere auch“ sei. Noch kritischer geht der Rest, immer-

hin mehr als ein Fünftel (22%), mit seinen Arbeitgebern ins Gericht. Sie sehen ihren Beruf bestenfalls pragmatisch und geben zu: „Ich arbeite hier nur wegen des Geldes“.

## Stolz steigt mit Stellung

Deutlich positiver sind Führungskräfte und HR-Manager ihren Arbeitgebern gegenüber eingestellt. 38% dieser 165 Umfrageteilnehmer würden ihre Firma voll und ganz weiterempfehlen; weitere 34% sind immerhin noch „grundsätzlich stolz“, ein Viertel sagt, dass ihr Arbeit-

geber nichts Besonderes sei, und lediglich acht Prozent der Unternehmensvertreter geben zu, dass das Geld und keinesfalls Stolz ihr einziger Antrieb ist.

„Arbeitnehmer, die lediglich ihre Aufgaben erledigen müssen und keine Chance haben, sich weiterzuentwickeln, sehen sich selbst auch nicht als Teil

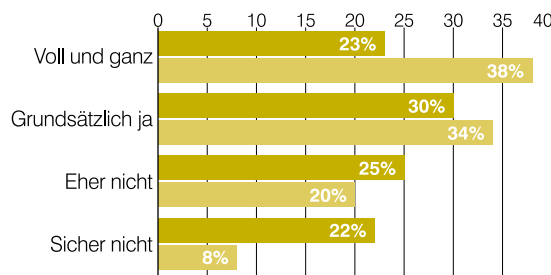
der Gesamtorganisation. Wenn man bedenkt, dass die eigenen Mitarbeiter die glaubhaftesten und somit wichtigsten Unternehmensbotschafter sind, kann das fatale Auswirkungen auf eine Arbeitgebermarke haben“, kommentiert Thomas Olbrich, CCO von karriere.at, das Abstimmungsergebnis.

## Pride & Prejudice

### Hero oder Zero

Sind Sie stolz auf Ihre Firma?

● Arbeitnehmer ● Unternehmensvertreter



Befragt wurden 560 Arbeitnehmer und 165 Unternehmensvertreter; Quelle: karriere.at

### Kritisch

Wie der eigene Arbeitgeber gesehen wird, hängt sehr stark davon ab, auf welcher Hierarchiestufe im Unternehmen der Mitarbeiter steht.

# Neue Ausbildung für Markt- und Meinungsforschung

Die VMÖ Akademie des renommierten Verbands der Marktforscher Österreichs lehrt praxisnah die aktuellen Anforderungen der Branche.

WIEN. Vor dem Hintergrund wachsender Komplexität in allen Wirtschafts- und Lebensbereichen gewinnt Markt- und Meinungsforschung auch und gerade in Österreich immer noch mehr an Bedeutung. Qualifizierte Fachkräfte, die fundiert und faktenbasiert Entscheidungen vorbereiten, unterstützen und evaluieren können, sind damit unverzichtbare Partner für Unternehmen und Institutionen.

Marktforschung versteht sich als interdisziplinäres Fachgebiet, bei dem für quantitative wie qualitative Analysen Kenntnisse aus Betriebswirtschaft, Statistik, Psychologie und Soziologie erfolgreich Anwendung finden.

Im Zeitalter von Big Data und neuen Kommunikationstechnologien entwickeln sich diese

Anforderungen und das Berufsbild stetig weiter.

Deshalb sind rege Weiterbildung und kontinuierlicher Theorie-/Praxisabgleich für erfolgreiche Markt- und Meinungsforscher eine permanente Notwendigkeit!

## VMÖ Akademie im Detail

Die VMÖ Akademie schließt die Lücke zwischen Theorie und Praxis der Markt- und Meinungsforschung und vermittelt die aktuellen Anforderungen der Branche. Angesprochen werden angehende Markt- und Meinungsforscher sowie in der Branche bereits tätige Personen, die sich Neues erschließen oder vertiefen möchten.

Die VMÖ Akademie ist eine Ausbildung, die ein Semester

lang dauert. Der an die Anforderungen der Branche genauestens angepasste Lehrplan besteht aus 15 Seminareinheiten à vier Stunden an fünf Wochenenden.

Die Teilnahme ist berufsübergleitend möglich und aufgrund der fixen Seminarzeiten am Wochenende (Fr, 9–13 sowie 14–18 und Sa, 9–13 Uhr) sehr gut planbar. Die Seminare werden in Kleingruppen mit acht bis 15 Kursteilnehmern abgehalten und garantieren dadurch einen individuellen Lern- und Wissenstransfer.

## Absolut praxisbezogen

Die maßgeblichen Inhalte und Methoden werden präsentiert und anschließend anhand von Fallbeispielen praxisbezogen durchgearbeitet; ergänzend

dazu werden ausgewählte Institute vorgestellt, um einen direkten Austausch innerhalb der Branche zu ermöglichen.

Als Vortragende sind namhafte Experten der Marktforschungsbranche tätig. Den Abschluss der VMÖ Akademie bildet eine kommissionelle Prüfung; bei positiver Beurteilung erhalten die Absolventen ein Zeugnis bzw. ein Diplom vom Verband der Marktforscher Österreichs ausgestellt.

## Die Voraussetzungen

Die Teilnehmer sollten über einen Studienabschluss (Mindestanforderung: Bachelor, Mag. FH) verfügen oder zumindest mehrjährige Berufserfahrung im Marketing haben.

Für einen positiven Abschluss der VMÖ Akademie ist die Absolvierung der Seminarreihe (mit zumindest 75% Anwesenheit) Voraussetzung.

## Nähere Infos

VMÖ Verband der Marktforscher Österreichs, [www.vmo.at](http://www.vmo.at)  
A-1013 Wien, Postfach 71  
Tel.: +43/699/10 23 07 64  
[sekretariat@vmoe.at](mailto:sekretariat@vmoe.at)